



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

20. NOVEMBER 2018
BEGINN: 18.00 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
MITGLIEDERBEREICH
DR. IGNAZ SEIPEL-PLATZ 2, 1010 WIEN



© Ioan Piso

EINLADUNG ZUM VORTRAG

DAKIEN IM ZEITALTER DER SOLDATENKAISER

IOAN PISO

Professor Doktor emeritus der Universität Babeş-Bolyai Cluj und Direktor des Zentrums der Römischen Studien (Centrul de Studii Romane) der Universität Babeş-Bolyai Cluj

BEGRÜSSUNG

OLIVER JENS SCHMITT | *Präsident der philosophisch-historischen Klasse der ÖAW*

SABINE LADSTÄTTER | *Direktorin des Österreichischen Archäologischen Instituts der ÖAW*

EINLEITUNG

FRITZ MITTHOF | *Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien*

Das Zeitalter der Soldatenkaiser war eine verhängnisvolle Epoche für Dakien. Teils teilte Dakien das Schicksal anderer Donau- und Balkanprovinzen, teils ging die Provinz eigene Wege. Nach einer blühenden Zeit unter den Severern begann der Wirbel mit der Regierung des Maximinus Thrax. Das dakische Heer nahm an allen militärischen Handlungen dieses Kaisers teil und begleitete ihn sogar zur Belagerung Aquileias. Zu einer neuen Krise um Dakien kam es anlässlich des karpischen Krieges, der 247/248 und nicht 245–247 stattfand. Die Vertreibung der Goten aus Süddakien vor der Schlacht von Abrittus trug dem Kaiser Decius das Epitheton eines „restitutor Daciarum“ ein. Wie neue Inschriften aus Potaissa zeigen, befand sich Dakien während der kurzen Herrschaft des Kaisers Aemilianus auf dessen Seite. In den ersten Jahren der Herrschaft des Kaisers Gallienus schien noch alles ruhig zu sein. Es spricht vieles dafür, dass sich die große Katastrophe für die Provinz Dakien, in einigen Quellen mit der Formel „Dacia amissa“ umschrieben, im oder um das Jahr 262 ereignet hat. Es muss daran erinnert werden, dass 262 die Goten, laut einer Interpretation der neuen Dexippos-Fragmente aus Wien, die Thermopylen erreicht haben. Vor seinem Zug gegen Palmyra blieb dem Kaiser Aurelianus nichts anderes übrig, als Dakien offiziell zu räumen.

Im Anschluss wird zu einem Empfang mit alkoholfreien Getränken, Wein und Salzgebäck in der Aula der ÖAW geladen.